



# THE LIGHT OF DIVINE SPIRITUAL WISDOM

Rootlight Newsletter

September 2015

## Der heilende und schützende Segen einer Göttlichen Spirituellen Praxis

von Dr. Joseph Michael Levry

### *Liebe Mitglieder unserer weltweiten Gemeinschaft,*

Die alten und weisen Mystiker wussten, dass das größte Geheimnis eines glücklichen Lebens darin liegt, die Zeiten des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs zu nutzen. Wie sie sollten auch wir uns morgens und abends eine Zeit aussuchen, in der wir unsere göttliche spirituelle Arbeit praktizieren. Wenn wir uns daran gewöhnen, jeden Tag zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort zu praktizieren, und dies beibehalten, erlangen wir eine mentale Disziplin, die von unermesslichem Wert ist.



Der Ort, an dem du praktizierst, sollte für die spirituelle Arbeit geeignet und auch bequem sein. Bei deiner Arbeit solltest du keine Muskelverspannungen spüren, sonst wird deine Aufmerksamkeit abgelenkt. Um dich ganz auf Gott zu konzentrieren, musst du entspannt sein und dafür sorgen, dass du nicht gestört wirst. Sitze beim Meditieren am Tag mit dem Gesicht nach Osten und am Abend nach Norden, um deinen Willen mit dem geomagnetischen Fluss der Erdatmosphäre abzustimmen und leichter eine positive Antwort zu erhalten. Wenn du es dir bequem gemacht hast und bereit bist, stelle eine Kerze vor dir auf und entzünde sie als Symbol für die Anwesenheit Gottes. Bei Meditationen

im Freien ist keine brennende Kerze nötig, es reicht ein ruhiger Ort, der sich für spirituelle Arbeit eignet. Meditationen in der Natur sind wegen der sehr beruhigenden und wohltuenden Wirkung durch Bäume, Strand oder Wasser sehr zu empfehlen. Entspanne einige Augenblicke, nimm drei tiefe Atemzüge und halte dabei jeweils einige Sekunden den Atem ein und einige Sekunden draußen. Wenn du dich danach in deiner Mitte fühlst, beginne mit deiner Praxis.

---

„Wenn du am Morgen erwachst, solltest du sagen: Danke Herr,  
dass ich lebe, damit ich Dir dienen kann.“

---

Richte dich nach den Gesetzen des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs und gehe früh ins Bett und stehe früh auf. Wenn du die natürlichen Gesetze des Universums beachtest, bleibt deine Gesundheit vollständig erhalten.

Denke daran, dass die ambrosische Stunde der Dämmerung am Morgen die Zeit zwischen 4 und 7 Uhr ist, wenn die Sonne im 60°-Winkel zur Erde aufsteigt, und abends die Zeit zwischen 16 und 19 Uhr, wenn die Sonne im 60°-Winkel zur Erde sinkt. Diese beiden Zeiten der Dämmerung in den jeweiligen Längen- und Breitengraden sind optimal, um eine Verbindung mit Gott herzustellen und zu bewahren. Wenn wir während des Sonnenaufgangs von ganzer Seele, aufrichtig und mit hingebungsvollem Herzen zu unserem Schöpfer beten und ihn dabei nicht um unwichtige Dinge bitten, müssen die niederen Geschöpfe den Wünschen des Menschen entsprechend ihrem Zustand, Auftrag und Gebet gehorchen. Der Sonnenaufgang ist die beste Zeit, um mit dem allmächtigen und barmherzigen Gott zu verschmelzen und den Verstand durch den Glanz der heiligen Göttlichen Spirituellen Weisheit zu erhellen. Spirituelle Arbeit während des Sonnenaufgangs erlaubt dem Schöpfer, das spirituelle Auge unserer Seele zu öffnen, damit wir aus den Fesseln des Karmas befreit werden können. Eine solche spirituelle Praxis stärkt Seele und Körper gegen spirituelle Feinde und hilft uns, zu treuen Dienern des Universums zu werden, standfest und vor allen Angriffen gefeit. In diesem Zeitraum erhört der gnädige Gott unsere Gebete und unsere schlummernden, wohltätigen aktiven Kräfte werden aktiviert. So gewinnt unser Verstand die Kraft und Stärke, um unsere tägliche Arbeit zum Ruhm und zur Ehre Gottes auf Erden zu verrichten, anderen bedingungslos und ohne Erwartungen zu dienen und ihnen keine Schmerzen oder Leid zuzufügen. Diejenigen, die Gott während des Sonnenaufgangs preisen, gewinnen die Gunst Gottes und all ihre Wünsche werden sich durch ihren Glauben und ihre Weisheit erfüllen. Wenn wir die Göttliche Spirituelle Weisheit lernen und anwenden, erleuchtet Gott unseren Geist und entfernt alle Dunkelheit aus unserem Körper und unserer Seele. Während der Zeit des Sonnenuntergangs stehen wir unter der Gnade Gottes und durch die Gunst dieses Lichtes können wir die Geheimnisse der göttlichen und spirituellen Welten durchdringen. Es schützt uns vor den schlimmsten Stürmen aus Hass, Betrug, Verleumdung, Beschimpfung, Verrat, Böswilligkeit, Stolz, Neid, Heuchelei, Armut und anderen äußeren Herausforderungen und hält jedes Elend fern.

Unsere Umgebung ist eine Erweiterung unserer Aura. Wir sollten stets dafür sorgen, dass sich die Energie unseres Körpers im Gleichgewicht mit dem Wetter und den wechselnden Jahreszeiten befindet. Im Frühling müssen wir für unsere Leber sorgen, im Sommer für unser Herz. Im Herbst sollten wir uns um unsere Lungen kümmern und im Winter um unsere Nieren. Wenn wir mit Naam und Shakti Naam arbeiten, passt sich unsere Energie automatisch den Veränderungen des Wetters an, bevor gesundheitliche oder andere Herausforderungen auftreten können. Da unser Magnetfeld durch das Chanten des Naam größer und stärker wird, sind wir in der Lage, die Energie unseres Hauses und unserer Umgebung zu verändern. Ist das Magnetfeld deines Körpers stärker als das deines Hauses oder anderer Dinge in deiner Umgebung, so üben diese keinen Einfluss mehr auf deine Energie aus. Auf diese Weise kannst du deine Lieben sogar beschützen, denn DEINE Energie wird alles und jeden um DICH herum beeinflussen. Deine Energie kann deine Familie und deine Haustiere positiv beeinflussen. Tiere reagieren sehr sensibel auf Energien. Selbst in deinem beruflichen

Umfeld werden sich die Menschen zu dir hingezogen und in deiner Nähe wohl fühlen. Du bekommst eine magnetische Anziehungskraft und wirkst durch deine Energie auf viele Menschen tröstlich und beruhigend.

Naam zu vibrieren massiert das Gehirn. Das Gehirn erzeugt seine eigene Elektrizität und arbeitet wie ein Empfangsgerät, das Informationen von unserem Höheren Selbst übermitteln bekommt. Umgekehrt leitet das Gehirn die Informationen und Erfahrungen, die wir im Laufe unseres Lebens ansammeln, an unser Höheres Selbst weiter. All das geschieht durch die sogenannte Silberschnur, deren Basis sich im Ring unseres Rektums befindet. Die Silberschnur besteht aus einer Masse von Molekülen, die mit Hochgeschwindigkeit und in einem extrem divergierenden Frequenzbereich vibriert und rotiert und den menschlichen Körper mit dem Höheren Selbst verbindet. Die Silberschnur verbindet uns auf dieselbe Weise mit unserem Höheren Selbst, wie die Nabelschnur ein Baby mit seiner Mutter verbindet. Das menschliche Gehirn ist eine Welt voller Engel und Erzengel. Das Vibrieren von Naam ermöglicht uns, die Kräfte des menschlichen Gehirns zu regulieren und zu meistern. Es ist der schnellste Weg, sich mit Gott zu verbinden und das Gleichgewicht im menschlichen Körper wiederherzustellen. Eine konsequente spirituelle Arbeit kann dich von den Fesseln des Karma befreien und hilft dir, den menschlichen Körper und seinen Zweck zu verstehen. Alles Wertvolle, das du erhalten hast, ist es auch wert, durch deine Arbeit zu erhalten. Die Göttliche Spirituelle Praxis lässt dich verstehen, warum dir ein menschlicher Körper gegeben wurde und enthüllt dir den Sinn deines irdischen Lebens. Mache deine Arbeit, und Gott wird die seine machen. Am Morgen nach dem Aufwachen solltest du sagen: „Danke Herr, dass ich lebe, damit ich dir dienen kann.“ Denke daran, dass jeder Tag deines Lebens eine neue Seite im Buch deiner Lebensgeschichte ist.

In unseren Lehren benutzen wir sehr reine Mantras und Gebete mit hohen Schwingungen wie „Kadosh Kadosh Adonai Tz'vaot Melo Khol Ha'aretz Kevodo Leolam Vaed“, übersetzt „Heilig, Heilig, Heilig ist der Herr der Heerscharen, die ganze Welt ist von seinem Ruhm erfüllt, für immer und ewig“ (Jesaja 6:3) Dieses Gebet stammt aus der Offenbarung in der Bibel und wird als heiligstes Mantra betrachtet; als das Lied, das die Engel im Himmel unaufhörlich singen. Wenn wir dieses Gebet singen, erzeugen wir ein hochschwingendes Energiefeld, zu dem niedere Kräfte keinen Zugang haben. In Kombination mit dem Mantra Elohim entsteht so ein heilendes Magnetfeld, das jeden Raum, in dem es gesungen wird, in einen heiligen Raum verwandelt. Dieses Gebet besitzt größte Schutzkraft und ist von höchster Heiligkeit.

Das Mantra „Om Namoh Bhagavate“ lässt sich mit „Herr, Dein Wille möge durch mich geschehen“ übersetzen. Jedes Mal, wenn wir uns Herausforderungen oder Widrigkeiten gegenüber sehen, bedeutet das, dass wir gegen den Willen Gottes verstoßen haben. Wenn wir den Willen Gottes befolgen, fühlen wir uns glücklich und erfüllt. „Om Namoh Bhagavate“ ist ein Mantra der Transformation, das uns mit positiver Energie durchströmt und das reine Bewusstsein in uns manifestiert. Durch dieses Gebet gelangen wir im Laufe der Zeit wieder in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes und erleben, dass seine Gnade in unser Leben strömt. In unserer göttlichen spirituellen Praxis arbeiten wir auch mit dem Lichtgebet, das uns daran erinnert, wie wichtig das Geben ist. Kabbalisten kannten schon immer das spirituelle Gesetz, dass man zuerst geben muss, bevor man bittet. Wenn du dieses einfache Gebet sprichst, gibst du Liebe, Frieden und Licht. Du gibst durch das Wort. Sobald unsere Worte ausgesprochen sind, beginnen sie entweder für uns zu arbeiten und erschaffen Licht, oder sie arbeiten gegen uns und bringen Dunkelheit in unser Leben. Jedes Lichtgebet, das du ins Universum sendest, folgt dir auf ewig und manifestiert sich in deinem jetzigen Leben und darüber hinaus. Daher solltest du zuerst geben und das Lichtgebet sprechen, wenn du um etwas bitten möchtest. Mit diesem Gebet werden wir zu Lichtarbeitern Gottes und leisten einen Beitrag zur Erschaffung einer Welt der Liebe, des Friedens und des Lichts.

Wir sollten alle mit der Göttlichen Spirituellen Weisheit arbeiten, um auf unserer irdischen Reise gut für unseren Verstand, Körper und Geist zu sorgen. Der Körper hier auf der Erde verhält sich wie ein Auto, das unser Höheres Selbst durch eine Fernbedienung steuert, damit unser Höheres Selbst alles, was wir erfahren, machen, denken oder hören in seinem Gedächtnis empfangen und aufbewahren kann, um schließlich ganz in die Materie hinabzusteigen und sie vollständig zu spiritualisieren. All diese Informationen steigen nach oben, um im Gedächtnis des Höheren Selbst gespeichert zu werden. Der Zweck aller spirituellen Arbeit ist es, das niedere Selbst zu reinigen, damit das Höhere Selbst, welches normalerweise über uns schwebt und selten

vollständig inkarniert, in den gereinigten und gesegneten Körper hinabsteigen kann.

Unser Höheres Selbst weiß alles, was wir machen. Wenn wir die Göttliche Spirituelle Weisheit lernen und Naam vibrieren, verbessern wir unsere molekulare Schwingung auf der Erde, und mittels der Silberschnur erhöhen wir auch die Schwingungen unseres Höheren Selbst. Tatsächlich projiziert das Höhere Selbst einen Teil seiner selbst in den menschlichen Körper, damit er in jeder Inkarnation Lektionen lernen und Erfahrungen machen kann. Jeder gute Gedanke, jedes gute Gefühl, jedes gute Wort, jede gute Handlung und jedes gute Verhalten erhöht unsere physische, astrale und göttliche Schwingung. Jeder schlechte Gedanke, jedes schlechte Gefühl, jedes schlechte Wort, jede schlechte Handlung und jedes schlechte Verhalten senkt unsere spirituelle Schwingung. Bis wir aus dem Kreislauf von Leben und Tod ausbrechen können, bereitet uns das jetzige Leben auf das nächste Leben vor. Unsere Seele hat sich inkarniert, um unser Karma zu reinigen und uns aus dem Kreislauf von Leben und Tod zu befreien. Durch unsere Arbeit werden wir wieder vom Baum des Lebens im Paradies Gottes essen können und unsere Unsterblichkeit und Nähe zum Allmächtigen Gött, die wir durch den Sündenfall verloren haben, zurückgewinnen.

*In Liebe, Frieden und Licht*

*Das Rootlight Team*